



Prof. Dr. Volker Beckmann

Greifswald, April 2024

Lehrstuhl für AVWL und Landschaftsökonomie

## **Leitlinien für Studierende zur Anfertigung von Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Landschaftsökonomie**

### **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Einleitende Worte</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Ablauf</b>	<b>2</b>
2.1	Kontaktaufnahme	3
2.2	Prüfung formaler Rahmenbedingungen	3
2.3	Klärung des Ablaufs der Betreuung und Ideenexploration	3
2.4	Erstellung eines Exposés	3
2.5	Konzeptvorstellung in der Arbeitsgruppe (AG) Landschaftsökonomie	4
2.6	Anmeldung der Arbeit	4
2.7	Laufender Arbeits- und Schreibprozess	4
2.8	Ergebnisvorstellung in der AG Landschaftsökonomie	5
2.9	Finalisierung der Arbeit und Abgabe	5
2.10	Feedback vor der Verteidigung (optional)	5
<b>3</b>	<b>Mögliche Probleme und andere Katastrophen</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Hinweise zur schriftlichen Ausführung</b>	<b>7</b>
4.1	Formalia	7
4.2	Wissenschaftliches Schreiben und die Nutzung von Citavi	7
<b>5</b>	<b>Bewertungskriterien</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>Abschließender Kommentar</b>	<b>9</b>

## **1 Einleitende Worte**

Liebe Studentinnen und Studenten,

es freut uns sehr, dass Sie sich für unsere Forschung interessieren und es in Erwägung ziehen, Ihr Studium erfolgreich durch die Anfertigung Ihrer Abschlussarbeit an unserem Lehrstuhl abzuschließen.

Um Ihnen dabei den Einstieg zu erleichtern und Sie auf Ihre Rechte und Pflichten aufmerksam zu machen, haben wir dieses Dokument erstellt. Mit Ihrer Abschlussarbeit setzen Sie einen Schwerpunkt Ihrer Ausbildung, der Ihren zukünftigen Werdegang beeinflussen kann. Während der gesamten Bearbeitungszeit werden Sie hohe Anforderungen zu meistern haben, die Ihnen eine starke Motivation abverlangen. Wir empfehlen Ihnen daher, alle Entscheidungen bezüglich Ihrer Abschlussarbeit wohl überlegt zu treffen. Bitte beachten Sie dabei, dass Sie sich Ihren akademischen Abschluss nur dadurch verdienen können, dass Sie alleine die volle Verantwortung für die Umsetzung und die Inhalte Ihrer Abschlussarbeit tragen. Die Betreuung bei der Anfertigung von Abschlussarbeiten darf durchgehend nur eine beratende bzw. konzeptionelle, aber nie eine ausführende Rolle einnehmen.

Bitte lesen Sie sich deshalb unsere Leitlinien sorgfältig durch, bevor Sie sich für ein Forschungsvorhaben bei uns entscheiden. Sie können sicher sein, dass die Informationen Ihrem persönlichen Interesse dienen und Sie in Ihrer Themenwahl festigen werden. Wenn Sie Fragen haben, Unklarheiten bestehen oder Sie einfach mit Ihrer Arbeit bei uns beginnen wollen, sprechen Sie uns bitte an, wir freuen uns, Ideen mit Ihnen auszutauschen.

Sie sind bei uns stets herzlich willkommen.

Ihr

Lehrstuhl für Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Landschaftsökonomie

## 2 Ablauf

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Betreuungsschritte von Abschlussarbeiten. In den folgenden Kapiteln werden die einzelnen Schritte ausführlicher dargestellt.

Schritt	Titel	Kurzbeschreibung
1	Kontaktaufnahme	Sie kontaktieren eine Person am Lehrstuhl mit einer Betreuungsanfrage und ggf. einer Idee, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit verfassen möchten.
2	Prüfung formaler Rahmenbedingungen	Wir klären mit Ihnen die formalen Rahmenbedingungen der Betreuung, also Ihren Studiengang, Zeitrahmen und Vorwissen aus Vorlesungen oder Seminaren des Lehrstuhls.
3	Klärung des Ablaufs der Betreuung und Ideenexploration	In einem ersten Gespräch stecken wir den Rahmen unserer Betreuung ab und explorieren gemeinsam Ideen für Ihre Abschlussarbeit. Diese Ideen explorieren Sie weiter durch eigenständige Literatursuche. Ggf. schließen sich weitere Gespräche an, um das Thema weiter zu klären und einzugrenzen.
4	Erstellung eines Exposés	Basierend auf unseren Vorgesprächen erstellen Sie ein Exposé Ihrer Abschlussarbeit und besprechen es mit uns.
5	Konzeptvorstellung in der Arbeitsgruppe (AG) Landschaftsökonomie	Sie stellen Ihr Konzept bei einem unserer AG Kolloquien vor. Dazu halten Sie einen Vortrag von ca. 20 min über Ihre geplante Arbeit und erhalten von Mitgliedern der Arbeitsgruppe hilfreiches Feedback.
5	Anmeldung der Arbeit	Wenn es sich um eine reine Literaturarbeit handelt, können Sie Ihre Arbeit beim Prüfungsamt anmelden, sobald die Arbeit am Exposé abgeschlossen ist. Ist eine empirische Datensammlung geplant, sollten Sie die Arbeit erst nach der Datensammlung anmelden.
6	Laufender Arbeits- und Schreibprozess	Sie arbeiten selbständig an Ihrer Arbeit, können sich jedoch jederzeit bei Fragen oder Problemen an uns wenden. Wir können Gespräche vereinbaren, falls Sie zu einer wichtigen Frage, der Gliederung oder zu Zwischenergebnissen Feedback haben möchten. In einem späteren Stadium lesen wir auch wenige Seiten der Arbeit, zu denen Sie Feedback haben möchten.
7	Ergebnisvorstellung in der AG Landschaftsökonomie	Stehen Ihre Ergebnisse mehr oder weniger fest, aber Sie sind noch nicht ganz mit der Arbeit fertig, stellen Sie Ihre Ergebnisse noch einmal der AG Landschaftsökonomie in einem Vortrag von ca. 20 min vor und erhalten dazu hilfreiches Feedback.
8	Finalisierung und Abgabe der Arbeit	Nach der Ergebnisvorstellung können Sie das Feedback der AG umsetzen, die Arbeit finalisieren und abgeben.
9	Bewertung	Im formalen Prozess nach der Abgabe wird uns die Arbeit durch das Prüfungsamt zugestellt, die Betreuer bewerten diese und erstellen ein Gutachten.
10	Feedback vor der Verteidigung (optional)	In manchen Studiengängen verteidigen Sie Ihre Abschlussarbeit mit einem Kurzvortrag und einer Diskussion mit den Betreuern und anderen Interessierten. Wir sprechen mit Ihnen den Zeitrahmen sowie weitere organisatorische und inhaltliche Dinge ab.

## 2.1 Kontaktaufnahme

Eine erste Vorstellung über Ihre Abschlussarbeit sollten Sie aufgrund Ihrer Schwerpunktsetzung im Studium, Gesprächen mit Dozentinnen und Mitarbeiterinnen oder anderen Anregungen aus Wissenschaft und Praxis erhalten. Über passende Betreuerinnen von uns können Sie sich im Voraus erkundigen, z. B. über die Website des Lehrstuhls oder durch Gespräche. Als Alternative zu einem selbstgewählten Thema können Sie auch einen Vorschlag aus unserer Arbeitsgruppe wählen und zu den Verantwortlichen Kontakt aufnehmen (siehe für weitere Details: <https://rsf.uni-greifswald.de/lehrstuehle/wiwi/avwl/lehrstuhl-beckmann/lehre/themen-fuer-abschlussarbeiten/>). Eine Modifikation von Vorschlägen ist auch möglich, bedarf aber einer genauen Absprache mit den zuständigen Mitarbeiterinnen (siehe Schritt 3).

## 2.2 Prüfung formaler Rahmenbedingungen

Zur Abschlussarbeit werden Sie in der Regel nur zugelassen, wenn Sie die Bedingungen der Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studiengangs an der Universität Greifswald erfüllt haben. Üblicherweise wird eine Abschlussarbeit dann an Sie vergeben, wenn Sie ein ausreichendes Studium der AVWL und Landschaftsökonomie nachweisen können. Das wäre bei Ihnen der Fall, wenn Sie die Vorlesung des Lehrstuhls – abhängig von Ihrem Studiengang – erfolgreich besucht haben. Dazu empfehlen wir Ihnen dringend, erfolgreich an dem dazugehörigen Seminar teilgenommen zu haben.

## 2.3 Klärung des Ablaufs der Betreuung und Ideenexploration

In einem ersten Gespräch klären wir mit Ihnen den Ablauf der Betreuung, der im Wesentlichen den Schritten in obiger Tabelle folgt. Wir sind an einer intensiven Betreuung und der Sicherung der Qualität von Abschlussarbeiten interessiert, jedoch liegt die Initiative für Austausch mit uns immer auf Ihrer Seite. Schreiben Sie eine kurze Email, wenn Sie mit einem Arbeitsschritt fertig sind oder Austausch benötigen. Wir melden uns dann inhaltlich zurück oder vereinbaren einen Termin.

Dann werden wir über die Inhalte des geplanten Themas ins Gespräch kommen. Sie können uns Ihre Ideen vorstellen oder wir entwickeln Ideen gemeinsam. Es ist vorteilhaft, wenn Sie schon recherchiert haben, welche und wie viel Literatur es in dem ausgewählten Bereich gibt. Inhaltlich ergibt sich dann auch eine Vorstellung davon, welche Theorien und Methoden angewendet werden können. Wichtig ist dabei, dass Sie und wir das Thema für interessant und bearbeitbar halten.

Nachdem eine erste Idee steht, arbeiten Sie selbstständig weiter, lesen Literatur und klären offene Fragen. Meist finden mehrere Gespräche statt, bis eine substantielle Forschungsidee für eine Abschlussarbeit entstanden ist.

## 2.4 Erstellung eines Exposés

Ihre Forschungsidee halten Sie in einem Exposé fest. Dies dient dazu, die Idee für Sie selbst so klar wie möglich zu formulieren und ist für uns die letzte Prüfung, ob die Arbeit realistisch umsetzbar ist. Außerdem ist es hilfreich, sich in späteren Phasen des Forschungsprozesses das Exposé nochmals anzusehen, um Entscheidungen für die Weiterarbeit zu fällen.

Ein Exposé umfasst ca. 5 Seiten inhaltlichen Text (zusätzlich Referenzen). Die wesentlichen Bestandteile sind:

- Einleitung mit Relevanz und Motivation für das Thema
- Ableitung der Forschungsfrage
- Methoden der Datensammlung und Datenauswertung
- Zeitplan bis zur Fertigstellung der Arbeit
- Referenzen

Das Exposé wird von uns gelesen und kommentiert, ggf. ist auch eine Überarbeitung nötig. Wichtig: Falls später Änderungen am Thema und am Forschungsdesign nötig werden, können diese in Absprache mit den Betreuern vorgenommen werden, unabhängig davon, was das Exposé beinhaltet. Auch können Textbausteine des Exposés in die spätere Arbeit einfließen.

## **2.5 Konzeptvorstellung in der Arbeitsgruppe (AG) Landschaftsökonomie**

Nachdem Sie sich mit Ihren Betreuern über das Konzept Ihrer Abschlussarbeit einig geworden sind, stellen Sie dieses der AG Landschaftsökonomie vor. Dies umfasst einen Kurzvortrag mit Präsentationsfolien (ca. 20 min) und eine anschließende Diskussion (ca. 40 min). Das Feedback von nicht in die Betreuung involvierten Mitgliedern der Arbeitsgruppe ist sehr wertvoll, da die Konzeption und Herangehensweise der Arbeit noch einmal unvoreingenommen überprüft werden und zusätzliche Aspekte mit bedacht werden können. Sie können auch noch unklare Punkte zur Diskussion stellen. Nehmen Sie diese Gelegenheit als Chance wahr, die Konzeption Ihrer Arbeit weiter zu verbessern. Die Vorstellung wird nicht benotet und fließt nicht in die Bewertung der Arbeit mit ein – das Ziel ist eine produktive Diskussion über Inhalte.

## **2.6 Anmeldung der Arbeit**

Die Anmeldung der Arbeit beim Prüfungsamt setzt Ihnen einen Zeitrahmen (i. d. R. 3 oder 6 Monate), bis Sie die Arbeit abgegeben haben müssen. Bevor Sie dies tun, sollte also realistisch sein, dass Sie die Arbeit auch fertig stellen können. Bei einer Literaturarbeit können Sie die Arbeit anmelden, nachdem das Exposé abgestimmt ist. Bei einer Arbeit mit empirischer Datensammlung liegen in der Feldphase bzw. Datensammlung viele Unsicherheiten, deshalb empfehlen wir hier, die Arbeit erst nach Abschluss der Datensammlung beim Prüfungsamt anzumelden.

Die Anmeldung erfolgt über ein Formular des Prüfungsamtes. Es muss dazu ein endgültiger Titel und die Position von Erst- und Zweitbetreuerin mit uns abgestimmt werden. Falls noch unklar ist, wer Zweitbetreuerin der Arbeit wird, sollten Sie dies mit dem/der Erstbetreuerin abstimmen.

## **2.7 Laufender Arbeits- und Schreibprozess**

In Ihrem Arbeits- und Schreibprozess unterstützen wir Sie mit unserem Wissen über das Forschungsgebiet und über wissenschaftliches Arbeiten. Darum sind Sie stets willkommen, uns um Rat zu fragen, Änderungen zu diskutieren, Neuerungen anzukündigen oder einfach über den

Stand der Dinge zu informieren. Wir werden mit Ihnen Schritte vereinbaren, zu denen wir uns austauschen, wie z. B. eine erste Gliederung, erste Auswertungsschritte etc.

Sie können auch Teile Ihrer Arbeit einreichen, um Abschnitte gegenlesen zu lassen und anschließend zu diskutieren. Dadurch sollen Missverständnisse in der schriftlichen Ausführung ausgeschlossen und gegenseitiges Verständnis über die Inhalte garantiert werden.

## **2.8 Ergebnisvorstellung in der AG Landschaftsökonomie**

Wenn Sie die Ergebnisse Ihrer Forschung erarbeitet und teilweise verschriftlicht haben, stellen Sie sie in der AG Landschaftsökonomie vor. Ähnlich wie bei der Konzeptvorstellung geht es hierbei um einen frischen Blick auf die Ergebnisse. Häufig werden noch einmal methodische Details diskutiert, Anregungen für kleinere weitere Auswertungen oder bessere Darstellungen gegeben oder schon Hinweise für die Diskussion als Teil der Arbeit gegeben. Ablauf und Rahmenbedingungen entsprechen der Konzeptvorstellung (siehe Schritt 5).

## **2.9 Finalisierung der Arbeit und Abgabe**

Nach der Ergebnisvorstellung können Sie die Arbeit fertigstellen. Bitte unterschätzen Sie nicht, dass auch die formale Fertigstellung der Arbeit Zeit benötigt, dazu gehört die Prüfung des Literaturverzeichnisses, Überprüfung auf Rechtschreibfehler, die Formatierung der Arbeit sowie das Drucken und Binden. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in der Prüfungsordnung über Formalia. Der letzte Schritt ist die Einreichung beim Prüfungsamt.

Der weitere Prozess wird durch das Prüfungsamt bestimmt. Die Betreuerinnen bekommen die Arbeit zugestellt und haben i. d. R. 4 Wochen Zeit, die Arbeit zu bewerten und ein Gutachten zu verfassen. Falls es auf Ihrer Seite zeitliche Einschränkungen geben sollte, informieren Sie bitte uns und das Prüfungsamt.

## **2.10 Feedback vor der Verteidigung (optional)**

In manchen Studiengängen gehört eine Verteidigung der Arbeit zur Prüfungsleistung. Nachdem die Arbeit begutachtet ist, vereinbaren Sie mit Ihren Betreuern einen Termin für die Verteidigung. Wir sprechen mit Ihnen den Zeitrahmen sowie weitere organisatorische und inhaltliche Dinge ab. Die Verteidigung ist hochschulöffentlich und wird über Verteiler und Aushänge angekündigt.

Wir empfehlen vor der Verteidigung, Feedback von Kommilitonen einzuholen und eine Probeverteidigung im festgelegten Raum der Verteidigung zu halten.

## **3 Mögliche Probleme und andere Katastrophen**

Bei jeder Arbeit geht nicht immer alles nach Plan. Es passiert fast bei jeder Abschlussarbeit, dass Probleme und Schwierigkeiten auftauchen. Wichtig ist nur, dass Sie die Probleme aktiv angehen, sie nicht verschleppen und mit Ihren Betreuerinnen abgestimmte Entscheidungen treffen. Ihre Betreuerinnen sind auch und im Besonderen dafür da, Ihnen dabei zu helfen, Schwierigkeiten zu

überwinden. Hier folgt eine Liste von Problemen, auf die Sie möglicherweise stoßen werden sowie ein Hinweis zur Lösung:

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Lösung</b>
Sie merken noch während der Explorationsphase, dass Sie das gewählte Thema doch nicht so spannend finden wie erst gedacht.	Ihre Motivation für das Thema ist Voraussetzung für eine gelungene Abschlussarbeit. Versuchen Sie, Ihre Zweifel erst mit sich selbst zu klären und überlegen Sie, was Ihnen eine bessere Motivation bieten könnte. Besprechen Sie Lösungsmöglichkeiten mit Ihren Betreuern. Solange die Arbeit noch nicht beim Prüfungsamt angemeldet ist, ist eine Anpassung oder ein Wechsel des Themas unproblematisch.
Sie bekommen während Ihrer empirischen Datensammlung nicht die Daten, mit denen Sie gerechnet haben, z. B. finden Sie keine Interviewpartner oder Experten, die Ihnen Auskunft geben oder können aus logistischen Gründen die Datenaufnahme nicht durchführen.	Wie schon in Abschnitt 2 beschrieben, ist eine empirische Datensammlung immer mit Unsicherheiten behaftet. Sprechen Sie mit Ihren Betreuern, welche Möglichkeiten es gibt, die Datensammlung trotzdem durchzuführen, z. B. durch Anpassungen des Untersuchungsdesigns, des Untersuchungsraumes oder eine andersartige Form der Datensammlung.
Ihre Datenauswertung liefert nicht die Ergebnisse, z. B. über statistische Tests, mit denen Sie gerechnet haben.	Solche Ergebnisse gehören zum normalen wissenschaftlichen Prozess. Auch Studien, die kontraintuitive Ergebnisse liefern, können erstklassige wissenschaftliche Arbeiten sein. Wichtig ist, dass Sie gründlich überlegen, ob Sie nicht selbst einen Fehler gemacht haben und notfalls alternative Auswertungsmethoden ausprobieren. Das entscheiden Sie am besten mit Ihren Betreuern zusammen. Bleiben die Ergebnisse trotz aller Prüfungen und weiteren Auswertungen so, stellen Sie in der Arbeit dar, was Sie gemacht haben und dokumentieren Ihre Ergebnisse. Es ist besonders wichtig, mögliche Fehlerquellen und Erklärungen für die Ergebnisse in der Diskussion klar darzustellen.
Sie haben Schreibblockaden oder eine Tendenz zur Prokrastination, d. h. zum Verschieben der Auswertungsarbeit oder des Schreibens.	Ein wichtiger Aspekt wissenschaftlicher Arbeit ist die geduldige, regelmäßige Arbeit am Thema, die oft in sehr kleinen Schritten vorwärts geht. Hoffen Sie deshalb nicht auf den magischen Moment, in dem alles kurz vor Abgabe der Arbeit plötzlich entsteht. Versuchen Sie stattdessen, sich jeden Tag wenige Stunden zur Arbeit zu motivieren, dabei ist es völlig egal, wo und wann Sie arbeiten – zuhause, im Café oder in der Bibliothek, am Tage oder in der Nacht. Schreibblockaden löst man, indem man mit kleinen Texten anfängt, die am Anfang auch nichts mit der Abschlussarbeit zu tun haben müssen. Schreibbücher bieten hier eine gute Hilfe (siehe Abschnitt 4.2).
Sie kommen im Schreibprozess zu langsam vorwärts, die Abgabefrist rückt näher und sie müssen noch wichtige Teile des Textes schreiben.	Sie können üben, effizienter zu schreiben. Schreiben Sie nur wenige Stunden am Tag und dafür konzentriert, anstatt den Text immer wieder durchzulesen und schon während des Schreibens zu korrigieren. Lassen Sie den geschriebenen Abschnitt bis zum nächsten Tag liegen und überarbeiten ihn erst dann. Viele Tipps finden sich auch in Schreibbüchern (siehe Abschnitt 4.2). Eine Rechtschreibkorrektur oder die Kontrolle von Referenzen können notfalls auch Mitbewohner oder Freunde übernehmen.
Sie werden über längere Zeit krank oder können aus anderen Gründen Ihre Arbeit nicht rechtzeitig beim Prüfungsamt abgeben.	Informieren Sie so bald wie möglich Ihre Betreuer und beantragen Sie beim Prüfungsamt eine Verschiebung des Abgabetermins.

## 4 Hinweise zur schriftlichen Ausführung

### 4.1 Formalia

Bezüglich der formalen Gestaltung Ihrer Abschlussarbeit verweisen wir auf unser Dokument „Hinweise und Regeln zur Anfertigung von Seminararbeiten“, aber auch auf die Literatur über die Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten in der Bibliothek oder von Ihrer Betreuung. Ergänzend gelten folgende Seitenumfänge für den Fließtext der verschiedenen Typen von Abschlussarbeiten:

	Bachelorarbeit	Diplomarbeit	Masterarbeit
Bearbeitungszeit	3 Monate	6 Monate	6 Monate
Umfang (Fließtext)	30-50 Seiten	50-100 Seiten	50-100 Seiten

Die unteren Grenzwerte des Fließtextes gelten dann vornehmlich für Sie, wenn Sie eine empirische Arbeit mit einer Datenerhebung im Feld anfertigen, während die oberen Grenzwerte eher für Sie gelten, wenn Sie eine Literatuarbeit schreiben oder eine Auswertung von bereits erhobenen Daten durchführen.

### 4.2 Wissenschaftliches Schreiben und die Nutzung von Citavi

Die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens haben Sie i. d. R. schon in Seminararbeiten während Ihres Studiums erlernt. Jedoch ist es auch bei der Abschlussarbeit sinnvoll, seine Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben aktiv weiter auszubauen. Viele Hinweise, wie man gut verständlich schreibt, sowie Tricks, wie einem die Arbeit leicht von der Hand geht, finden sich in Büchern zum wissenschaftlichen Schreibprozess. Hier drei Beispiele:

- Kipman, Ulrike; Leopold-Wildburger, Ulrike; Reiter, Thomas (2018): Wissenschaftliches Arbeiten 4.0. Berlin, Heidelberg Springer, 182 S.
- Kornmeier, Martin (2016): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation. 7., aktualisierte und ergänzte Auflage. Bern Haupt Verlag, 348 S.
- Ritschl, Valentin; Weigl, Roman; Stamm, Tanja (Hg.) (2016): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Berlin, Heidelberg Springer, 319 S.

Es lohnt sich aber auch die Suche in der Bibliothek nach Stichwörtern wie „wissenschaftliches Schreiben“, „Academic Writing“ oder „Scientific Writing“. Diese Bücher enthalten z. T. auch Hinweise zur Organisation des gesamten Forschungsprozesses und können erste Hilfe bei Schreibproblemen bieten.

Zusätzlich legen wir Ihnen nahe, bei der Anfertigung Ihrer Abschlussarbeit die Software *Citavi* zu verwenden. Mit Citavi können Sie Ihre Daten und Literatur besser organisieren sowie beispielsweise Zitierungen und Literaturverzeichnisse einfacher und schneller erstellen. Citavi können Sie über Ihr

Benutzerkonto der Universität auf der Website des Rechenzentrums herunterladen und auf Ihrem Computer installieren. Eine Vollversion können Sie nach Anmeldung kostenlos nutzen.

## 5 Bewertungskriterien

Ihre Abschlussarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit und wird als solche auf Basis entsprechender Kriterien bewertet. Die nachfolgende Liste der relevanten Aspekte dient Ihnen als Orientierung und zur Selbstüberprüfung.

Inhalt:

- Stand der Forschung
- Theoretische Grundlagen
- Darstellung der Fragestellung und Formulierung der Ziele
- Nachvollziehbare Darstellung der Methoden
- Sorgfalt bei der Durchführung der Arbeit
- Adäquate Datenauswertung und korrekte Darstellung der erzielten Ergebnisse
- Interpretation und kritische Diskussion der Ergebnisse
- Einbeziehung der relevanten Literatur
- Tiefenverständnis für Frage- und Aufgabenstellung

Sprache und Stil:

- Logischer Aufbau, schlüssige Argumentation
- Prägnante und verständliche Sprache
- Grammatikalisch korrekter Ausdruck
- Korrekte Orthographie

Äußere Form:

- Gliederung, Zitierweise, Formatierungen
- Graphiken, Tabellen
- Umfang der Arbeit

Es gelten folgende Ausschlusskriterien:

- Literaturangaben folgen keinem Schema/sind weitgehend nicht nachvollziehbar
- nachgewiesene Plagiate

Trifft eines der Ausschlusskriterien auf Ihre Abschlussarbeit zu, wird die Arbeit als „nicht bestanden“ gewertet. Plagiate werden zudem zur Anzeige gebracht.

Bei der Benotung kann Ihre Betreuung ggf. besondere Umstände Ihrer Abschlussarbeit oder Ihres Forschungsvorhabens berücksichtigen. Das wäre beispielsweise bei Ihnen der Fall, wenn Sie unter

erschweren Bedingungen arbeiten oder besondere Leistungen zu bewältigen hätten, die von äußeren, für Sie unbeeinflussbaren Faktoren abhängen. Ein Beispiel wäre eine wenig ergiebige Datenerhebung Ihrerseits, weil Sie sich sehr kurzfristig entscheiden mussten, an einem Projekt Ihrer Betreuung teilzunehmen und deshalb nur sehr wenig Vorbereitungszeit für Ihr Forschungskonzept hatten. Solche Umstände sollten Sie dann offen mit Ihrer Betreuung diskutieren und in Ihrer Abschlussarbeit berücksichtigen, indem Sie die erschwerenden Umstände in dem Kapitel „Methoden“ Ihrer Abschlussarbeit hinreichend schildern. Ein anderes Beispiel wären Kommunikations- oder Sprachbarrieren, weil Sie mit Befragten per Dolmetscher nur indirekt über eine dritte Sprache kommunizieren konnten oder allgemein kulturelle Unterschiede zu Missverständnissen führten. Im Gegenzug kann es natürlich auch vorkommen, dass Abschlussarbeiten strenger begutachtet werden, weil sie z. T. eine Betreuung erforderten, die über einen konzeptionellen bzw. beratenden Rahmen hinausging.

## **6 Abschließender Kommentar**

Die Abschlussarbeit ist einer der Höhepunkte Ihres Studiums, mit dem Ihre wissenschaftliche Ausbildung endet und Sie einen akademischen Titel erlangen – das ist ein wichtiger Meilenstein in Ihrer persönlichen Entwicklung. Eine hervorragende Abschlussarbeit kann das Resultat einer gelungenen und ausgeglichenen Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns, Ihren Betreuerinnen, sein, was Sie zum Experten in dem spezifischen Fachgebiet werden lässt – eine vielversprechende und zukunftsorientierte Leistung, auf die alle Beteiligten gerne und zufrieden zurückblicken werden.